

**aus: Drei Männer im Schnee (von Erich Kästner)**

Überlege, welcher der beiden kursiv geschriebenen Ausdrücke von Erich Kästner stammen könnte, und unterstreiche ihn:



Das Telefon *bimmelte* / klingelte.

Hilde *eilte* / *hetzte* an den Schreibtisch. Es war Bruckbeuren. Die Hotelzentrale *meldete sich* / *kabelte*. Hilde *verlangte* / *heischte* den Direktor. Es dauerte einige Zeit. Dann sagte Hilde: »Sie sind der Direktor des Grandhotels? *Sehr angenehm*. / *Hallöchen*. Hören Sie, bitte, zu! Morgen Abend *trifft* / *trudelt* der Preisträger des Putzblank-Ausschreibens bei Ihnen ein.«

Der Direktor erklärte, er sei orientiert, und *er finde es mega* / *es werde ihm ein Vergnügen sein*.

»Die Vorfreude ist die *schönste* / *wundervollste* Freude«, sagte sie. »Dieser *Kunde* / *Gast* wird Ihnen leider Kopfschmerzen verursachen. Er tritt als *Penner* / *armer Mann* auf, obwohl er Millionär ist. Ein Multimillionär sogar.«

Der Hoteldirektor *verdankte* / *dankte für* den Hinweis. Dann erkundigte er sich, weswegen ein Multimillionär als armer *Schlufi* / *Mann* auftrete.

»Es ist eine *Fata morgana* / *Marotte* von ihm«, sagte Hilde, »Er will die Menschen *intrigieren* / *studieren*. Er will ihre *Mortalität* / *Moral* auf Herz und *Schmerz* / *Nieren* prüfen. Ich stehe ihm sehr *eng* / *nahe*, und mir liegt daran, dass man *ihn nicht zur Sau macht* / *ihm nicht weh tut*. Er ist ein *Megagoof* / *großes Kind*, verstehen Sie? Er darf auf keinen Fall *checken* / *erfahren*, dass Sie Bescheid wissen. Er muss sich davon überzeugen, dass man ihn für einen *Chaoten* / *armen Teufel* hält und trotzdem behandelt, wie er's gewöhnt ist.«

Der Direktor sagte, das werde *sich schon machen lassen* / *er schon mischeln*. Er fragte dann noch, ob der geheimnisvolle Gast *Gepflogenheiten* / *Allüren* habe, die man *klammheimlich* / *auf dezente Weise* berücksichtigen könne.

»Eine *bockstarke* / *gute* Idee«, meinte sie. »Also *Ohren steif halten* / *passen Sie auf*! Er lässt sich jeden zweiten Tag *massakrieren* / *massieren*. Er sammelt Briefmarken. Abends muss ein warmer Ziegelstein in *seiner Poofe* / *seinem Bett* liegen. Am liebsten *spachtelt* / *isst* er Nudeln mit Rindfleisch oder *anderes Hausfrauenzeugs* / *andere Hausmannskost*. Mit *Getränken* / *Gesöff* ist er wählerischer. Französischen Kognak liebt er *wahnsinnig* / *besonders*. Was noch?«

»Katzen!« sagte Frau Kunkel, welche an der Tür fanatisch *Wache hielt* / *Schmiere stand*.

»Haben Sie siamesische Katzen?«, fragte Hilde.

»Nein? Besorgen Sie ihm einige! Für *seine Bude* / *sein Zimmer*. Ich überweise Ihnen morgen tausend Mark.«

Der *Hoteldirektor* / *Boss vom Hotel* meinte, *es sei tutti paletti* / *er habe alles notiert*. Bezahlung komme natürlich nicht in *die Tüte* / *Frage*. Sie seien *kein raffgieriges* / *ein großzügiges* Hotel. Bis auf die siamesischen Katzen sei außerdem das Programm *easy* / *kinderleicht* zu verwirklichen. Doch auch die siamesischen Katzen...

»Der *Geheimagent* / *Geheimrat* kommt«, flüsterte Frau Kunkel *aufgeregt* / *hysterisch*.

»*Bye-bye* / *Guten Tag*«, sagte Hilde und *knallte den Hörer auf die Gabel* / *legte den Hörer auf*.